



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften



ENERGI3: **Integriert, intelligent, international –** **die nächste Phase der Energiewende**

ESYS-Energiesymposium

Mittwoch, 12. September 2018

dbb forum berlin
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Foto: © Shutterstock/kentoh

Akademienprojekt „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS)
www.energiesysteme-zukunft.de

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
www.leopoldina.org

acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
www.acatech.de

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften
www.akademienunion.de

ENERGI3:

Integriert, intelligent, international – die nächste Phase der Energiewende

Deutschland hat in der Energiewende die erste Etappe geschafft: Insbesondere Windkraft und Photovoltaik sind längst keine Nischentechnologien mehr. Zusammen mit Biomasse und Wasserkraft stellen sie mittlerweile ein Drittel des deutschen Stroms. Immer mehr kleinere Anlagen und neue Akteure prägen das digitaler werdende Energiesystem. Doch der Weg zu einer nachhaltigen, sicheren und bezahlbaren Energieversorgung ist noch weit: die Emissionen im Verkehr und in der Industrie sind zu hoch, es fehlen geeignete Geschäftsmodelle für klimafreundliche Technologien, und die Energie wird nicht effizient genug genutzt. Ein Umdenken ist also erforderlich: Nur durch integrierte Maßnahmen und internationale Kooperationen kann Deutschland seinen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen leisten und sich als führender Hochtechnologiestandort behaupten.

Wie der Sprung in die nächste Phase der Energiewende gelingen kann, untersucht das Akademienprojekt „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS). Beim ganztägigen Energiesymposium diskutieren die ESYS-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit rund 250 Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft Lösungsansätze, um die Energiewende in Deutschland und Europa wieder zur Erfolgsgeschichte zu machen. In interaktiven Diskussionsformaten behandeln sie diese Fragen: Wie sollte das Energiesystem der Zukunft aussehen? Welche Rahmenbedingungen brauchen wir, damit die Märkte gleiche Bedingungen für alle Energieträger bieten? Wie verändert die zunehmende Digitalisierung die Energieversorgung und Verkehrskonzepte, und wo gibt es noch Forschungslücken?



Programm

8:30 **Einlass**

9:30 **Eröffnungsrunde**

Jörg Hacker | Präsident der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Hanns Hatt | Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Dieter Spath | Präsident von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

9:50 **Grußwort**

MinDirig Wilfried Kraus | Leiter der Unterabteilung „Nachhaltigkeit, Klima, Energie“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10:05 **Keynote | „Energiewende – warum überhaupt?“**

Ottmar Edenhofer | Direktor des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) & designierter Direktor sowie Chefökonom des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)

10:45 **Pause**

11:15 **„Energiesysteme der Zukunft – was wissen wir darüber?“**

Podiumsdiskussion

Klaus-Dieter Maubach | Aufsichtsratsmitglied der Encavis AG

Karen Pittel | Leiterin des ifo Zentrums für Energie, Klima und Ressourcen

Ortwin Renn | Wissenschaftlicher Direktor am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS Potsdam)
Mit Impulsen von:

Dirk Uwe Sauer | ESYS-Sprecher & Professor am Institut für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe (ISEA) der RWTH Aachen

Manfred Fishedick | Vizepräsident am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Hans-Martin Henning | Leiter des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE

12:45 **Mittagessen**

13:45 **„Vernetzte Energiewelten: Digitalisierung und Mobilität der Zukunft“**

Experteninterview

Sigrid Evelyn Nikutta | Vorstandsvorsitzende und Vorstand Betrieb der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Moderiertes Gespräch

Barbara Lenz | Leiterin des Instituts für Verkehrsforschung am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Sigrid Evelyn Nikutta | Vorstandsvorsitzende und Vorstand Betrieb der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Rada Rodriguez | Chief Executive Officer der Schneider Electric GmbH

- 14:45 **Debatte zur Energie- und Klimapolitik**
Lukas Köhler MdB | Klimapolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion
Ingrid Nestle MdB | Sprecherin für Energiewirtschaft der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 15:15 **Leitlinien der Energiepolitik**
Moderiertes Gespräch
MinDirig Berthold Goeke | Leiter der Unterabteilung „Klimaschutzpolitik“ im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
Frank Heidrich | Leiter der Unterabteilung „Wärme und Effizienz in Gebäuden, Forschung“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- 16:15 **Pause**
- 16:45 **„Wie kommen wir in die nächste Phase der Energiewende?“**
Podiumsdiskussion
Florian Bieberbach | Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke München GmbH
Lucia A. Reisch | Professorin für Verbraucherverhalten und Verbraucherpolitik an der Copenhagen Business School
Eberhard Umbach | Mitglied des acatech Präsidiums
Mit Impulsen von:
Christoph Bals | Politischer Geschäftsführer von Germanwatch e.V.
Tilman Schwencke | Leiter des Geschäftsbereichs „Strategie und Politik“ beim Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW)
- 17:45 **„Was ist erreicht, was ist noch zu tun?“**
Ausblick
Dirk Uwe Sauer | ESYS-Sprecher & Professor am Institut für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe (ISEA) der RWTH Aachen
Christoph M. Schmidt | ESYS-Sprecher & Präsident des RWI – Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung
- 18:00 **Empfang und Ausklang**
- Moderation:
Silvia Liebrich | Süddeutsche Zeitung
Jeanne Rubner | Bayerischer Rundfunk



Treten Sie mit uns in Kontakt



© dbb forum berlin

Veranstaltungsort

dbb forum berlin

Friedrichstraße 169

10117 Berlin

Fragen und Anregungen

Schicken Sie uns Ihre Fragen an die Podiumsgäste:

e3@energiesysteme-zukunft.de

Folgen Sie uns auf Twitter:

https://twitter.com/Projekt_ESYS

#ENERGI3

Die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften und die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften unterstützen Politik und Gesellschaft unabhängig und wissenschaftsbasiert bei der Beantwortung von Zukunftsfragen zu aktuellen Themen. Die Akademiemitglieder und weitere Experten sind namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland. In interdisziplinären Arbeitsgruppen erarbeiten sie Stellungnahmen, die nach externer Begutachtung vom Ständigen Ausschuss der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina verabschiedet und anschließend in der Schriftenreihe zur wissenschaftsbasierten Politikberatung veröffentlicht werden.

Im Akademienprojekt „Energiesysteme der Zukunft“ (ESYS) erarbeiten mehr als 100 Energiefachleute aus Wissenschaft und Forschung Handlungsoptionen zur Umsetzung einer sicheren, bezahlbaren und nachhaltigen Energieversorgung. Die Federführung liegt bei acatech.

Ansprechpartnerin:

Julika Witte

Teamleiterin Kommunikation

Geschäftsstelle „Energiesysteme der Zukunft“

Tel.: + 49 (0)30 206 79 57-29

E-Mail: witte@acatech.de

www.energiesysteme-zukunft.de

Medienpartner:

